

Brandschutzbeauftragter (TÜV)

Brandschutzbeauftragter (TÜV)

 Seminar

 15 Termine verfügbar

 Zertifikat

 Präsenz

 64 Unterrichtseinheiten

 Garantietermine vorhanden

Seminarnummer: 05140

Stand: 02.05.2024. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/05140>

Mit der Bestellung von ausgebildeten Brandschutzbeauftragten entsprechen Sie den Unternehmerpflichten im Arbeitsschutz und Baurecht sowie Brandschutzanforderungen der Versicherer. Mit diesem Lehrgang nach der DGUV Information 205-003 (entspricht der vfdb-Richtlinie 12/09-01, dem Leitfaden VdS 3111 und enthält die wesentlichen Ausbildungskriterien der CFPA-Europe) erfüllen Sie die Qualifikationsanforderungen an einen Brandschutzbeauftragten.

Nutzen

- Sie erhalten das erforderliche Fachwissen zum baulichen, technischen und organisatorischen Brandschutz zur rechtssicheren Übernahme der Aufgaben des Brandschutzbeauftragten im Betrieb.
- Sie erhalten eine fundierte Grundausbildung gemäß den Anforderungen der aktuellen DGUV-Information 205-003, der vfdb-Richtlinie 12/09-01, der VdS-Richtlinie 3111 sowie den wesentlichen Ausbildungskriterien der CFPA-Europe.
- Sie erfüllen die gesetzlichen Vorschriften im Brandschutz und die Vorgaben der Sachversicherer.

Zielgruppe

Zukünftige Brandschutzbeauftragte/-verantwortliche, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Umweltschutzbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte, Ingenieure, Architekten, Mitarbeiter von Planungs-, Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden sowie Versicherungsfachleute.

Voraussetzungen

Teilnehmer:innen an der Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten sollten mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung besitzen.

Abschluss

Zertifikat

Zur Feststellung Ihrer erworbenen Kompetenz wird eine Prüfung von PersCert TÜV, der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle von TÜV Rheinland, durchgeführt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Prüfungs- und Zertifizierungsverfahrens erhalten Sie von PersCert TÜV ein Zertifikat mit dem Abschlusstitel „Brandschutzbeauftragte:r (TÜV)“ als persönlichen Kompetenznachweis. Die Informationen und Dokumente zum Zertifizierungsprogramm finden Sie auf www.certipedia.com unter der Programm ID 85903.

Nutzen Sie zusätzlich nach erfolgter Zertifizierung die zahlreichen Möglichkeiten eines persönlichen TÜV Rheinland Prüfzeichens mit Ihrer individuellen ID als Werbesignet zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen. Stärken Sie mit Ihrem Zertifikat und dem damit verknüpften Prüfzeichen das Vertrauen bei Kunden und Interessenten.

Inhalte des Seminars

- Rechtliche Grundlagen
 - Ziele des Brandschutzes
 - Verantwortung für den Brandschutz im Betrieb
 - Aufgaben und Stellung des Brandschutzbeauftragten
 - Brandschutzrecht – Vorschriften, Bestimmungen, Regelwerke, Normen
- Brandlehre: chemisch-physikalische Grundlagen des Brennens und Löschens
- Brand- und Explosionsgefahren
 - Brandrisiken innerhalb des Betriebes
 - Gefährdung von Personen
 - Besondere Gefährdungen
 - Auswahl geeigneter Brandschutzmaßnahmen
- Baulicher Brandschutz
 - Bauordnungen der Länder, Sonderbauordnungen, Techn. Bestimmungen
 - Industriebaurichtlinie
 - Brandabschnitte
 - Baustoffe und Bauteile
 - Flucht- und Rettungswege
 - Flächen für die Feuerwehr
 - Löschwasserversorgung
 - Planung und Bewertung baulicher Anlagen

- Anlagentechnischer Brandschutz
 - Brand- und Gefahrenmeldeanlagen
 - Ortsfeste Feuerlöschanlagen
 - Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
 - Instandhaltung
 - Löschwasserrückhaltung
- Handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung
 - Tragbare Feuerlöschgeräte
 - Fahrbare Feuerlöschgeräte
 - Wandhydranten
 - Speziallöschgeräte
 - Instandhaltung
 - Praktische Übung mit handbetätigten Feuerlöscheinrichtungen zur Brandbekämpfung
- Organisatorischer Brandschutz und Brandschutzmanagement
 - Gefährdungsbeurteilungen/ Risikobewertungen
 - Brandschutzmaßnahmen
 - Integration von Brandschutz in die betriebliche Organisation
 - Beurteilung von Brandschutzkonzepten
- Behörden, Feuerwehren, Versicherer
 - Zuständige Behörden und deren Aufgaben
 - Aufgaben, Arten und Leistungsvermögen von Feuerwehren
 - Abwehrender Brandschutz, Löschwasserversorgung, Löschwasserrückhaltung
 - Aufgaben und Leistungen der Versicherer
 - Zusammenarbeit mit Behörden, Feuerwehren und Versicherern
- Abschlussprüfung
 - Schriftliche Prüfung
 - Mündliche Prüfung

Wichtige Hinweise

- Die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten (inkl. Prüfung) umfasst gemäß DGUV-I 205-003, vfdb-Richtlinie 12/09-01 sowie VdS-Richtlinie 3111 mindestens 64 UE. Anbieter, die weniger als 64 UE anbieten, sind nicht konform zu den in Deutschland allgemein anerkannten Richtlinien.
- Fortbildungsveranstaltungen sind gemäß einheitlichen Richtlinien zu Aufgaben, Qualifikation, Ausbildung und Bestellung von Brandschutzbeauftragten (DGUV-I 205-003, vfdb-Richtlinie 12/09-1) innerhalb von drei Jahren mit mindestens 16 UE zu besuchen.

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/05140> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.